

## **Grußwort zur Verkehrsfreigabe der Ortsumfahrung Münsterhausen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fast 30 Jahre ist es her, dass im Marktrat von Münsterhausen erstmals über eine mögliche Ortsumfahrung diskutiert wurde. Kurz vor Weihnachten des Jahres 2020 ist die Ortsumfahrung jetzt ihrer Bestimmung übergeben worden, gut anderthalb Jahre nach dem Spatenstich.

Als eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen im Landkreis Günzburg bindet die Staatsstraße 2025 den südlichen Landkreis an die A 8 ebenso wie an die A 96 an und ist eine der Hauptstrecken in Richtung Augsburg, München, Kempten und an den Bodensee mit entsprechend großem Verkehrsaufkommen. Dabei beeinträchtigen immer noch unübersichtliche Zufahrten und Einmündungen den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit.

Durch die Ortsumfahrung von Münsterhausen wird die Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr entlastet, was gleichbedeutend ist mit einer Reduzierung der Verkehrs- und Lärmbelastung für die Einwohner von Münsterhausen. Gleichzeitig wird die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer erheblich erhöht. Insgesamt verbessert die Ortsumfahrung die Lebensqualität der Anwohner massiv. Der Freistaat hat dieses bedeutsame Verkehrsprojekt mit der beachtlichen Summe von über 17,5 Millionen Euro unterstützt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Personen, die im Laufe der Jahre an der Realisierung dieses Projekts beteiligt waren. Besonderer Dank gilt dem Marktrat von Münsterhausen, der sich mit großer Mehrheit hinter dieses Projekt gestellt hat, dem Altbürgermeister Robert Hartinger, der das Projekt nachdrücklich vorangetrieben hat und dem heutigen 1. Bürgermeister Erwin Haider.

Ich wünsche allen künftigen Nutzerinnen und Nutzern eine unfallfreie und sichere Fahrt auf der neuen Ortsumfahrung von Münsterhausen.

**Alfred Sauter**

Mitglied des Bayerischen Landtags